



An die Bürgerinnen und Bürger der Union,

mit tiefem Bedauern und schwerem Herzen wende ich mich heute an Sie, um über die tragischen Ereignisse in San Vengeance zu sprechen. Die jüngste Schlacht hat unsere Nation tief erschüttert und uns alle daran erinnert, wie kostbar Frieden und Sicherheit sind.

Die tapferen Männer und Frauen unserer Streitkräfte haben mit unermüdlichem Mut und Entschlossenheit gekämpft, um unsere Werte und unsere Freiheit zu verteidigen. Trotz ihrer heldenhaften Bemühungen ist es den feindlichen Truppen von General Stryker gelungen, unsere Linien zu durchbrechen und erheblichen Schaden anzurichten. Wir trauern um die vielen Leben, die in diesem erbitterten Kampf verloren gegangen sind, und unsere Gedanken sind bei den Familien der Gefallenen und Verletzten.

Die Zerstörung in San Vengeance ist ein schmerzlicher Verlust für uns alle. Doch in dieser dunklen Stunde dürfen wir nicht verzweifeln. Wir müssen zusammenstehen und unsere Entschlossenheit erneuern, diesen Krieg zu gewinnen und unsere Nation zu schützen. Die Union wird nicht wanken, und wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Bürger zu gewährleisten.

Ich rufe alle Bürgerinnen und Bürger auf, in diesen schwierigen Zeiten zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen. Unsere Stärke liegt in unserer Einheit und unserem gemeinsamen Willen, für eine bessere Zukunft zu kämpfen. Die Regierung wird weiterhin unermüdlich daran arbeiten, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen und unsere Streitkräfte zu unterstützen, damit wir diesen Konflikt erfolgreich beenden können.

Möge der Mut und die Opferbereitschaft unserer Soldaten uns alle inspirieren, und möge der Gute Mann uns auf unserem Weg leiten.

Mit aufrichtiger Hochachtung,

J. T. Hill

Präsident der Union